

FocusPoint

Investitionen in nachhaltige Infrastrukturprojekte

Warum es sich auszahlt, nicht nur das „E“ in ESG zu berücksichtigen



- Der Fokus institutioneller Investoren auf ESG-Aspekte (Abkürzung für Environment, Social, Governance, auf Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bei ihren Kapitalanlagen ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen
- Staatliche Programme und Initiativen befassen sich vorwiegend mit dem „E“
- Die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen haben in letzter Zeit das Bewusstsein für das „S“ geschärft
- Investments in Infrastruktur können tatsächlich mehr bieten als nur Umweltvorteile

Investitionen in nachhaltige Infrastrukturprojekte

Warum es sich auszahlt, nicht nur das „E“ in ESG zu berücksichtigen

Einführung

In den vergangenen Jahren haben das gestiegene öffentliche Bewusstsein für den Klimawandel, die Ressourcenknappheit, das weltweite Bevölkerungswachstum und das steigende Wohlstandsgefälle auch das Verhalten von Unternehmen beeinflusst. Regierungen und Politiker haben auf diese Herausforderungen mit neuen Regulierungsmaßnahmen reagiert, die eine verantwortungsbewusstere Unternehmensführung fördern. Das hilft Regierungen auch dabei, die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erfüllen, und unterstützt gleichzeitig ihre Verpflichtung zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen.

Investoren konzentrieren sich nicht mehr nur auf finanzielle Erträge

Die 17 SDGs und ihre 169 Unterziele, die 2015 von den Vereinten Nationen festgelegt wurden, sind eine international vereinbarte Aufstellung der wesentlichsten und dringlichsten Aspekte im Bereich Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. Ihre Umsetzung bis 2030 könnte sämtliche Formen der Armut beenden, Ungleichheiten bekämpfen und den Klimawandel bewältigen, während sie zugleich sicherstellen, dass niemand abgehängt wird.

Parallel haben institutionelle Investoren und andere Stakeholder begonnen, nach Anlagechancen Ausschau zu halten, die eine positive Wirkung, den sogenannten Impact, haben und den ESG-Fußabdruck der Geldanlage ohne finanzielle Einbußen verbessern. Viele Finanzinstitute, einschließlich wir selbst, haben die SDGs begrüßt und engagieren sich neuerdings immer mehr zugunsten des Pariser Klimaabkommens in freiwilligen Klimainitiativen, wie z. B. in der Climate Action 100+ und der Taskforce on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).

Infolgedessen haben viele institutionelle Investoren ihre Anlagerichtlinien angepasst und legen innerhalb ihrer bestehenden Portfolios nun ein größeres Augenmerk auf aktives Management und das Monitoring der ESG-Aspekte. In diesem Zusammenhang gelten Anlagen in Strategien, die einen messbaren positiven sozialen und ökologischen Impact haben, ohne Einbußen beim finanziellen Ertrag hinnehmen zu müssen, als besonders attraktiv.

Gleichzeitig haben viele institutionelle Investoren in den vergangenen Jahren ihre Allokation in alternative Anlageklassen, wie z. B. Infrastruktur, erhöht. Dieser Wandel wurde hauptsächlich durch die höheren Renditen vorangetrieben, die durch die Umschichtung eines Teils ihrer liquiden, öffentlich gehandelten Positionen in weniger liquide private Märkte erzielt werden konnten.

Infrastrukturprojekte bieten höhere Renditen kombiniert mit ökologischen und sozialen Gewinnen

Infrastrukturanlagen sind besonders attraktiv, da sie Anlegern höhere risikobereinigte Renditen eröffnen und gleichzeitig wesentliche Projekte finanzieren, die erhebliche soziale, ökologische und wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen. Unter den verschiedenen nachhaltigen Infrastrukturarten ist erneuerbare Energie die bekannteste. Solche „grünen“ Vermögenswerte helfen sowohl Regierungen als auch Investoren bei der Erfüllung ihrer Ziele zur Reduzierung der CO₂-Bilanz, die für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft unerlässlich sind. Gemäß Europäischer Kommission liegt der Investitionsbedarf in erneuerbare Energien zur Erfüllung des im Pariser Abkommen definierten 2-Grad-Ziels bei der globalen Erderwärmung in den kommenden 20 Jahren alleine in Europa bei rund 180 Milliarden Euro pro Jahr.

Während das „E“ von ESG bei erneuerbaren Energieprojekten wichtig und mit den eingesparten Treibhausgasemissionen oder der erzeugten Menge an erneuerbarer Energie relativ einfach zu messen ist, werden die Vorteile hinsichtlich des „S“ und des „G“, also der *Gesellschaft und der Unternehmensführung*, möglicherweise übersehen. Zudem kann ein ausschließlicher Fokus auf den erneuerbaren Energiesektor zu Konzentrationsrisiken in Portfolios führen, vor allem infolge möglicher künftiger Änderungen von Gesetzen und Richtlinien, die in der Folge einen negativen Einfluss auf die Portfoliorenditen haben könnten.

Infrastruktur eröffnet als Anlageklasse ein breites Spektrum an Chancen über viele Branchen hinweg und bietet sowohl soziale als auch ökologische Vorteile, die mehreren SDGs entsprechen. In der Grafik auf der nächsten Seite haben wir einige Sektoren aufgelistet, die unserer Meinung nach positiv zu dem „E“, dem „S“ und dem „G“ beitragen können, und sie mit den entsprechenden SDGs verknüpft.

1. Projekte im Transportsektor, wie Eisenbahn, Stadtbahn, öffentliche Transitstationen oder Ladestationen für Elektrofahrzeuge, erweitern die Verfügbarkeit von CO₂-armen Verkehrsmitteln in städtischen und ländlichen Gegenden.
2. Digitale Infrastruktur, wie z. B. Glasfasertechnologie („Fibre to the Home“), fördert die Internetkommunikation und verbessert durch eine zunehmende Abdeckung ländlicher Gebiete die Bereitstellung grundlegender, wohlfördernder Dienstleistungen wie Online-Banking und Bildung gerade auch in Schwellenländern.
3. Soziale Infrastruktur, wie z. B. Gesundheits- und Bildungseinrichtungen, bietet Zugang zu Basisleistungen, auch in sozial benachteiligten Gegenden.

SDGs & Infrastrukturektoren

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING	4 QUALITY EDUCATION	6 CLEAN WATER AND SANITATION	7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY	8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH	9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE	11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES	13 CLIMATE ACTION	17 PARTNERSHIPS FOR THE GOALS
<ul style="list-style-type: none"> Hospitals Care homes 	<ul style="list-style-type: none"> Schools Universities 	<ul style="list-style-type: none"> Water and Waste Water treatment plants 	<ul style="list-style-type: none"> Renewable energy District heating 	<ul style="list-style-type: none"> All sectors 	<ul style="list-style-type: none"> All sectors 	<ul style="list-style-type: none"> Schools Universities Hospitals Social housing Low carbon mass transit Data centers Smart meters Broadband Street lighting 	<ul style="list-style-type: none"> Flood protection infra (Locks) Flood resilient infra 	<ul style="list-style-type: none"> Public Private Partnerships (PPPs) Government Concession

Quelle: Nachhaltige Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, NN IP, 2018.

Was ist mit dem „G“?

Die private Natur bei Finanzierungen von Infrastrukturanlagen bedeutet, dass Anleger ESG-Aspekte in den Verhandlungen mit den Projektträgern direkt beeinflussen können. Für Private-Debt-Investoren sind ESG-Aspekte ein zentraler Bestandteil des Due-Diligence-Prozesses und der Verhandlungen über die Finanzierung und die Dokumentation. Die meisten Anleger in Infrastruktur-Kredite benötigen und fordern die Aufnahme bestimmter Informationen Vertragsklauseln hinsichtlich Transparenz zu ESG-Aspekten und deren Messung. Deshalb können sie die Steuerung von ESG-Themen über den gesamten Projektzyklus hinweg beeinflussen.

Anlegen in Infrastruktur kann mehrere SDGs unterstützen

Die zunehmenden institutionellen Kapitalflüssen in den erneuerbaren Energiesektor ist eine gute Entwicklung, die für den Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft maßgeblich ist. Gleichzeitig bietet sie Investoren aufgrund des Renditeaufschlags, ihrer Illiquiditätsprämie gegenüber vergleichbaren öffentlich gehandelten Anleihen, eine attraktive Alternative.

Um langfristiges und nachhaltiges Wachstum zu erzielen, sollten Investoren unserer Ansicht nach die ESG-Vorteile verschiedener nachhaltiger Infrastrukturektoren berücksichtigen. Das vergrößert

das Spektrum an Anlagechancen über erneuerbare Energien hinaus und bietet sowohl eine bessere Diversifikation als auch die Möglichkeit, mehrere SDGs gleichzeitig zu unterstützen.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Christian Gohlke (Senior Sales Director Institutionals) unter +49 69 50 95 49 19, Email: christian.gohlke@nnip.com oder
 Michael Schrunner (Senior Sales Director Institutionals) unter +49 69 50 95 49 13, Email: michael.schrinner@nnip.com oder
 Thomas Wendt (Senior Sales Director Institutionals) unter +49 69 50 95 49 26, Email: thomas.wendt@nnip.com oder Sie besuchen unsere Website www.nnip.com

Wichtige Informationen

Diese Publikation ist nur für professionelle und semi-professionelle Anleger bestimmt und dient Werbezwecken. Sie stellt keine Anlage-, Steuer- oder Rechtsberatung und kein Investment-Research dar. Obwohl die hierin enthaltenen Informationen mit großer Sorgfalt zusammengestellt wurden, übernehmen wir keine – weder ausdrückliche noch stillschweigende – Gewähr für deren Richtigkeit oder Vollständigkeit. Wir behalten uns das Recht vor, die hierin enthaltenen Informationen jederzeit und unangekündigt zu ändern oder zu aktualisieren. Eine Haftung der NN Investment Partners B.V., anderer zur NN-Gruppe gehörender Gesellschaften sowie derer Organe und Mitarbeiter für irgendwelche in dieser Publikation enthaltene Informationen und/oder Empfehlungen ist ausgeschlossen. Investitionen sind mit Risiken verbunden. Bitte beachten Sie, dass der Wert der Anlage steigen oder sinken kann und die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung bietet. Diese Publikation und die darin enthaltenen Informationen dürfen ohne unsere Genehmigung weder kopiert, vervielfältigt, verbreitet noch Dritten in sonstiger Weise zugänglich gemacht werden. Diese Publikation ist kein Angebot für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren und richtet sich nicht an Personen in Ländern, in denen die Verbreitung solcher Materialien rechtlich verboten ist. Für den Erwerb von NN Investmentfonds sind allein die jeweiligen Verkaufsunterlagen mit Risikohinweisen und ausführlichen Informationen maßgeblich, die Sie kostenlos bei NN Investment Partners B.V., German Branch, Westhafenplatz 1, 60327 Frankfurt am Main, oder unter www.nnip.com erhalten.